



**Offenes Verfahren
mittels elektronischer Vergabe**

**Procedura aperta
con modalità telematica**

AOV / SUA L 028/2018

LÄRMSCHUTZMAßNAHMEN GOSSENSASS - IMPIANTI ANTIRUMORE COLLE ISARCO

CIG: 7660525137

Chiarimenti, rettifiche, integrazioni - Klarstellungen, Richtigstellungen und Ergänzungen

Klarstellung Nr. 3

Chiarimento n. 3

12.11.2018

FRAGE:

- 1- Sind die Stempelmarken im digitalen Format „marca temporale“ oder physisch auf Papier anzubringen?
- 2- Falls sie auf Papier angebracht werden, von welchem Betrag und auf je wieviel Seiten müssen sie sein?
- 3- Weiters, falls auf Papier angebracht, wie sollen wir uns bei jenen Dokumenten verhalten, die mit .xls-Format hochgeladen werden müssen?
- 4- Muss die „digitale“ Kautions auch vom Wirtschaftsteilnehmer digital unterzeichnet werden? Im Falle einer zu gründenden Bietergemeinschaft, von allen Mitgliedern?

ANTWORT

- 1- Die Stempelsteuer kann entweder virtuell oder durch telematische Kennzeichen erfolgen (sog. Stempelmarke); zu diesem Zweck ist auf die entsprechende Gesetzgebung und insbesondere auf das DPR 642 von 1972 zu verweisen.
- 2- Der Betrag der Stempelmarke beträgt 16,00 € pro vier Seiten (siehe Art. 5 D.P.R. 642 von 1972).
- 3- In Bezug auf etwaige Dateien im "exel"-Format (Anhang C1 im.xls-Format) ist zu beachten, dass sie laut den Ausschreibungsunterlagen nicht stempelsteuerpflichtig ist.
- 4- Wie von Punkt 2.2.2 „Formen für die Einreichung der Dokumente“ auf Seite 29 (Punkt 1) der Ausschreibungsbedingungen vorgesehen, muss die Bürgschaft, falls in Form eines informatischen Dokuments im Sinne des Art. 1, Buchstabe p) des GvD vom 07. März 2005, Nr. 82, vorgelegt, von der Person, die befugt ist, den Sicherungsgeber zu verpflichten, mit digitaler Unterschrift unterzeichnet werden. Die digitale Unterschrift des Wirtschaftsteilnehmers ist nicht verlangt.

DOMANDA:

- 1 - le marche da bollo sono da apporre in formato digitale "marca temporale" oppure va apposta fisicamente sul foglio cartaceo?
- 2 - in caso vadano apposte le marche sul foglio cartaceo, di quale importo devono essere e ogni quante facciate?
- 3 - in caso vadano apposte le marche sul foglio cartaceo, come dobbiamo comportarci per i file che vanno caricati in formato .xls ?
- 4 - la cauzione digitale dev'essere sottoscritta digitalmente anche dall'operatore economico? in caso di costituendo RTI va sottoscritta da tutti i componenti?

RISPOSTA:

- 1- L'imposta di bollo può essere assolta sia in modalità virtuale che mediante contrassegno telematico (cd. marca da bollo); a tal fine si rinvia alla normativa in materia e in particolare al D.P.R. 642 del 1972.
- 2- L'importo della marca da bollo è di 16,00 € ogni quattro facciate (vedasi art. 5 D.P.R. 642 del 1972).
- 3- Con riferimento ad eventuali file in formato "exel" (Allegato C1 in formato .xls) si segnala che per essi non è richiesto nel disciplinare di gara l'assolvimento dell'imposta di bollo.
- 4- Come previsto al punto 2.2.2 "Forme di presentazione della documentazione" a pagina 29 (punto 1) del disciplinare di gara, la garanzia fideiussoria, se presentata sotto forma di documento informatico ai sensi dell'art. 1, lett. p) del D.Lgs. 7 marzo 2005 n. 82, deve essere sottoscritta con firma digitale del soggetto in possesso dei poteri necessari per impegnare il garante. Non è richiesta la firma digitale dell'operatore economico concorrente.



Klarstellung Nr. 2

Chiarimento n. 2

12.11.2018

FRAGE:

Wenn eine Bietergemeinschaft gegründet wird und alle Unternehmen im Besitz der Zertifizierung ISO 9000 und KMU (Kleinst-, kleine-, mittlere Unternehmen) sind, muss dann eine provisorische Garantie hinterlegt werden?

ANTWORT

Wie in den Ausschreibungsbedingungen unter Punkt 2.2.3 (S. 32) vorgesehen, kann im Falle der Teilnahme in Form eines Zusammenschlusses die Befreiung von der Pflicht zur Abgabe der vorläufigen Garantie folgendermaßen erlangt werden:

- im Falle der Teilnahme der Rechtssubjekte laut Art. 45, Absatz 2, Buchstaben d), e), f), g) des GvD 50/2016, nur wenn alle Unternehmen, die an der Bietergemeinschaft, am gewöhnlichen Konsortium oder am EWIV teilnehmen, oder alle vernetzten Unternehmen, die an der Ausschreibung teilnehmen, im Besitze der Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den europäischen Normen der Serie UNI EN ISO 9000 sind;
- 1) im Falle der Teilnahme als Konsortium laut Art. 45, Absatz 2, Buchstaben b) und c) des GvD 50/2016, nur wenn das Konsortium und/oder die ausführenden Mitglieder des Konsortiums die genannte Zertifizierung besitzen.
- 2) Wenn die Bietergemeinschaften oder gewöhnlichen Konsortien ausschließlich aus Kleinstunternehmen, kleinen und mittleren Unternehmen bestehen, sind sie von der Pflicht, die Erklärung laut Art. 93 Abs. 8 des GvD. Nr. 50/2016 abzugeben, befreit; andernfalls ist diese Erklärung, wie im Punkt 2.2.3 (S. 32) der Ausschreibungsbedingungen vorgesehen, abzugeben.

DOMANDA

Se viene costituito un raggruppamento temporaneo di imprese e tutte le imprese sono in possesso della certificazione ISO 9000 e sono PMI (micro, piccole e medie imprese), deve essere costituita una garanzia provvisoria?

RISPOSTA

Come previsto dal disciplinare di gara al punto 2.2.3 (p. 32), in caso di partecipazione in forma associata, l'esonero dall'obbligo di prestare la garanzia provvisoria si ottiene:

- in caso di partecipazione dei soggetti di cui all'art. 45, comma 2, lett. d), e), f), g), del D.lgs. 50/2015 solo se tutte le imprese che costituiscono il raggruppamento, consorzio ordinario o GEIE, o tutte le imprese retiste che partecipano alla gara siano in possesso della certificazione del sistema di qualità conforme alle norme europee della serie UNI EN ISO 9000;
- 1) in caso di partecipazione in consorzio di cui all'art. 45, comma 2, lett. b) e c) del D.lgs. 50/2016, solo se la predetta certificazione sia posseduta dal consorzio e/o dalle consorziate esecutrici.
- 2) Qualora i raggruppamenti temporanei o consorzi ordinari siano costituiti esclusivamente da microimprese, piccole e medie imprese, la dichiarazione ai sensi dell'art. 93, comma 8, D.Lgs. n. 50/2016 non è dovuta, in caso contrario tale dichiarazione dovrà essere presentata secondo quanto previsto dal disciplinare di gara al punto 2.2.3 (p. 32).

Klarstellung Nr. 1 und AUFSCHUB

Chiarimento nr. 1 e PROROGA

30.10.2018

1. FRAGE

In den Ausschreibungsbedingungen (Seite 6) wird das Zertifikat RFI SQ011-LOC001 verlangt. Muss dieses Zertifikat im Falle einer noch zu gründenden Bietergemeinschaft (horizontal, vertikal oder gemischt) von allen teilnehmenden Unternehmen oder nur von einem davon besessen werden?

Wir möchten außerdem wissen, in welcher Betragsklasse das Zertifikat SQ011-LOC001 besessen werden muss.

1. ANTWORT

Das teilnehmende Einzelunternehmen muss das Zertifikat RFI SQ011-LOC001 in der Klasse besitzen, die dem Gesamtbetrag der Arbeiten der SOA-Kategorien OS21 und OG3 (insg. 1.356.831,20 Euro) entspricht, also die 3. Klasse mit einer Betragsgrenze von 2.000.000 Euro.

1. DOMANDA

Nel Disciplinare di gara (pag. 6) è richiesto il possesso del certificato RFI SQ011- LOC001. Tale certificato, in caso di costituendo Raggruppamento Temporaneo di Imprese (orizzontale, verticale o misto) deve essere posseduto da tutte le società facenti parte dell'RTI oppure è sufficiente che solo una di queste ne sia in possesso?

Chiediamo inoltre qual è la classe di importo della SQ011-LOC001 richiesta.

1. RISPOSTA

L'impresa che partecipa singolarmente deve possedere il certificato RFI SQ011- LOC001 per la classe d'importo corrispondente all'importo totale delle lavorazioni appartenenti alle categorie SOA OS21 e OG3, pari a Euro 1.356.831,20, e dunque possedere la 3° classe con



Im Falle einer Bietergemeinschaft jeglicher Art müssen alle Unternehmen, die Arbeiten der SOA-Kategorien OS21 und OG3 durchführen wollen, im Besitz des Zertifikats RFI SQ011-LOC001 in der Klasse sein, die der Quote entspricht, die sie übernehmen wollen.

2. FRAGE

Mit Bezug auf die Formel für die Zuweisung der Punkte für den Preis (Seite 55 der Ausschreibungsbedingungen) gehen wir davon aus, dass Dividend und Divisor für die Berechnung des Koeffizienten C_i (dem n-ten Bieter zugewiesener Koeffizient) vertauscht wurden.

So erhält beispielsweise mit dem in den Ausschreibungsbedingungen angeführten Formel der Teilnehmer mit dem niedrigsten Rabatt bei der Festlegung der Formel in der Spezifikation die höchste Punktzahl und es wird eine höhere Punktzahl als die maximal zulässige (30 Punkte) vergeben.

Beispiel: Es gibt 2 Teilnehmer: A, der einen Rabatt von 3% anbietet und B, der einen Rabatt von 5% anbietet.

Mit Bezug auf Bieter A:

Wenn gilt $C_i = O_{min} / O_i$, und O_{min} das beste Angebot ist (wie in den Ausschreibungsbedingungen angegeben), dann $C_i = 5 / 3 \rightarrow$

1,66 und die Punktzahl $PE_i = C_i * P_{max}$ dann

$PE_i = 1,66 * 30 = 49,8$ (Zuweisung einer Punktzahl, die höher ist als die maximal vorgesehene).

Wir bitten hiermit um Bestätigung des oben genannten.

2) ANTWORT:

Die Ausschreibungsbedingungen festlegen, dass mit O_{min} der BETRAG des günstigsten Angebots und mit O_i der BETRAG des zu bewertenden Angebots gemeint ist und nicht der prozentuelle Abschlag.

Die Formel ist deshalb so korrekt.

3) FRAGE:

Mit Bezug auf die Kriterien Nr. 02.1 (Technischer Direktor), 02.2 (Baustellenleiter), 02.3 (Sicherheitsverantwortlicher) der Tabelle „Bewertungskriterien“: dürfen diese Figuren auch von externen Freiberuflern besetzt werden, mit denen man zusammenarbeitet?

3) ANTWORT

AUFSCHUB

Angesichts der Wichtigkeit der in dieser Mitteilung veröffentlichten Klarstellungen, wird den Teilnehmern ein Aufschub der Frist für die Abgabe des Angebots gewährt.

Die neue Frist für die Abgabe der Angebote ist: 19/11/2018, 12:00 Uhr.

Die öffentliche Sitzung hinsichtlich der Eröffnung der Ausschreibung findet am 20/11/2018, 9:00 Uhr statt.

Wenn die bereits auf dem Portal eingereichten

limite di importo di 2.000.000 Euro.

In caso di Raggruppamento Temporaneo di Imprese di qualsiasi tipologia è necessario che tutte le imprese che intendano eseguire lavorazioni rientranti nelle categorie SOA OS21 e OG3 siano in possesso del certificato RFI SQ011-LOC001 per la classe d'importo corrispondente alla quota che intendono assumere.

2. DOMANDA

In merito alla formula per l'attribuzione del punteggio per l'elemento "prezzo" (a pagina 55 del Disciplinare di Gara), pensiamo che siano stati invertiti il dividendo ed il divisore per la determinazione del coefficiente C_i (coefficiente attribuito al concorrente iesimo).

A titolo esemplificativo, così come è impostata la formula nel disciplinare viene assegnato maggior punteggio al concorrente che presenta un minor ribasso, e si assegna un punteggio superiore a quello massimo consentito (30 punti)

Es.: Se ci sono n.2 partecipanti: il concorrente

A che presenta il 3% di ribasso ed il concorrente B che presenta il 5% di ribasso

Prendiamo in riferimento il soggetto A:

Se fosse $C_i = O_{min} / O_i$ esimo dove O_{min} è l'offerta migliore (così come indicato nel disciplinare)

allora $C_i = 5 / 3 \rightarrow 1,66$ ed il

Punteggio $PE_i = C_i * P_{max}$ allora $PE_i = 1,66$

$* 30 = 49,8$ (assegnazione di un punteggio maggiore del massimo previsto).

Chiediamo con il presente quesito conferma di quanto sopra esposto.

2) RISPOSTA:

Il disciplinare di gara stabilisce che per O_{min} si intende l'IMPORTO dell'offerta migliore e per O_i l'IMPORTO dell'offerta in esame. Si mette quindi in relazione non la percentuale di ribasso, ma l'importo in valuta.

La formula risulta quindi corretta.

3) DOMANDA:

In riferimento ai criteri nr. 02.1 (Direttore tecnico), 02.2 (Capo Cantiere), 02.3 (Responsabile per la sicurezza) della "tabella criteri di valutazione", le figure possono essere ricoperte da personale professionista esterno con cui si collabora?

4) RISPOSTA

PROROGA

Vista la portata dei chiarimenti pubblicati con la presente comunicazione, si concede ai concorrenti una proroga del termine di presentazione dell'offerta.

Il nuovo termine di presentazione delle offerte è: 19/11/2018, ore 12:00.

La seduta pubblica di apertura della gara è fissata per il giorno 20/11/2018, ore 9:00.

Le offerte già presentate sul portale devono essere ritirate, cancellate e successivamente ripresentate qualora non conformi a quanto prescritto.



Angebote den Anforderungen nicht entsprechen, müssen diese zurückgezogen, gelöscht und danach neu eingereicht werden.	
---	--

Distinti saluti.
La Stazione Appaltante

Mit freundlichen Grüßen
Die Vergabestelle